



Stadt Bern
Präsidialdirektion

Fachstelle für die Gleichstellung von Frau und Mann

Newsletter



17. Juni 2014

Liebe Leserin
Lieber Leser

Care-Arbeit und Vereinbarkeitsfragen sind die Hauptthemen des zweiten Newsletters 2014. Ein neuer Ratgeber und eine Internetplattform zur Betreuung im Privathaushalt, Informationen zur Aufteilung von Haus- und Familienarbeit und neueste Zahlen zu erlebter, erwünschter und geregelter Vereinbarkeit versprechen eine spannende Lektüre.



Care-Arbeit

«Betreuung daheim und Hilfe im Haushalt»

In Schweizer Haushalten arbeiten mindestens 30'000 Personen in der Betreuung von pflegebedürftigen Menschen und leisten Unterstützung im Haushalt – dies oftmals ohne legalen Aufenthaltsstatus und unter prekären Arbeitsbedingungen. Mit dem neuen Ratgeber und der Beteiligung an der Internetplattform CareInfo engagiert sich die Stadt Bern für faire Anstellungsbedingungen in der Betreuung in Privathaushalten.

[Ratgeber](#)
[CareInfo.ch](#)



Forschung

Ergebnisse aus dem NFP 60 «Gleichstellung der Geschlechter»

Der Bundesrat hat 2007 das Nationale Forschungsprogramm NFP 60 in Auftrag gegeben. Während vier Jahren wurde in den vier Handlungsfeldern Bildung, Arbeitsmarkt, Vereinbarkeit und soziale Sicherheit geforscht. Die wichtigsten Impulse werden nun im Synthesebericht veröffentlicht. Die zusammengefassten Ergebnisse der 21 Projekte sind alle auch einzeln abrufbar in einer Kurz- und Langversion.

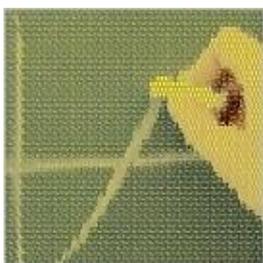
[Synthesebericht](#)
[Projekte und Ergebnisse](#)



Zwangsheirat und Zwangsehe Infopaket für Institutionen

Seit dem 1. Juli 2013 sind Zwangsheiraten in der Schweiz explizit verboten. Integration Stadt Bern und Terre des Femmes haben ein Infopaket zu Zwangsheirat und Zwangsehe herausgegeben. Es liefert Hintergrundinformationen und Anleitungen, wie Betroffene angemessen unterstützt werden können.

[Infopaket](#)
[Bestellen](#)

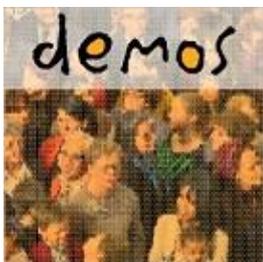


Bildung und Beruf

Hochschulabsolventinnen wünschen Vereinbarkeit

Eine neue Publikation des BFS analysiert die beruflichen Erwartungen von Hochschulabsolventinnen und -absolventen in der Schweiz. Es zeigt sich, dass Frauen und Männer bei der Stellensuche unterschiedliche Faktoren für relevant halten: So gewichteten Frauen die Vereinbarkeit von Beruf und Familie höher als Männer. Und deutlich mehr Frauen (42,8%) als Männer (22,1%) möchten Teilzeit arbeiten können.

[Publikation BFS](#)



Demographie

Alte und neue Formen des Zusammenlebens

Der Newsletter Demos des BFS befasst sich mit Paaren. Der «traditionelle» Paarhaushalt – ein Ehepaar mit oder ohne Kinder – ist immer noch der häufigste Typ in der Schweiz. Allerdings haben in den letzten 30 Jahren alternative Formen des Zusammenlebens stark zugenommen. Weitere Haushaltstypen sind «Konsensualpaare» mit oder ohne Kinder und gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften mit oder ohne Kinder.

[Newsletter Demos](#)



Vereinbarkeit

ILO-Bericht zu Vereinbarkeit von Beruf und Familie

Die ILO hat einen Übersichtsbericht über Mutterschafts- und Elternurlaube verfasst. Der Bericht zeigt, dass in 89 von 185 Ländern die ILO-Standards eines 14-wöchigen Mutterschaftsurlaubes erfüllt sind und dass ausserdem 78 von 167 Ländern einen Elternurlaub kennen. Um die Vereinbarkeit von Beruf und Familie weiter zu fördern und die Wirtschaft zu entlasten empfiehlt die ILO eine staatliche (Mit-)Finanzierung des Elternurlaubes.

[Kurzbericht \(englisch\)](#)



Lesetipp

Gemeinsam Eltern bleiben – trotz Trennung oder Scheidung.

Von: Margret Bürgisser

Ab Juli 2014 gilt das gemeinsame Sorgerecht als Regelfall nach Trennung oder Scheidung. Das Buch bietet Eltern und Fachleuten Informationen zur neuen Regelung sowie zu Mediation, Rollenteilung und Wohnformen. Zehn Porträts von Elternpaaren zeigen unterschiedliche Formen gelingender gemeinsamer Sorge für die Kinder auf, ergänzt durch nützliche Adressen und Links.

[Buch](#)



Agenda

18. Juni 2014 | Bern

Podium: «Möglichkeiten und Grenzen: Gemeinsam gegen geschlechtsspezifische Gewalt», [Terre des Femmes Schweiz](#)

20. Juni 2014 | Bern

Public Viewing: [Schweiz-Frankreich – die etwas andere Matchmoderation](#) mit Fussball- und Genderexpertin Marianne Meier im Rahmen von RollenRollen.ch

24. Juni 2014 | Freiburg

Tagung: [Zukunft Familie - für ein modernes Familienrecht in der Schweiz](#). Mit Bundesrätin Simonetta Sommaruga, Universität Freiburg

26. August 2014 | Bern

Weiterbildung für Frauen: [«Kreativ und geschickt in die Lohnverhandlung!»](#), Kantonale Fachstelle für die Gleichstellung von Frauen und Männern

12. September 2014 | Bern

Weiterbildung: «[Gleichstellungsgesetz - kompetent anwenden](#)», Kantonale Fachstelle für die Gleichstellung von Frauen und Männern

Impressum

Fachstelle für die Gleichstellung von Frau und Mann
der Stadt Bern

www.gleichstellung.bern.ch

gleichstellung@bern.ch

Bilder: Unbezahlte Arbeit: Zahlenstrauss © by Bundesamt für Statistik (BFS);
Bildung und Beruf: Website Statistik Schweiz, Bildung und Beruf BFS, © gradt –
Fotolia.com

Newsletter abonnieren / abmelden

Senden Sie uns eine E-Mail mit dem Vermerk

«[Newsletter abonnieren](#)» oder «[Newsletter abmelden](#)».

Sie finden alle Newsletter auch auf unserer [Homepage](#).